



Wie es im Buche steht: sauberes Feuchtmittel

Himmer Druck in Augsburg spart mit der Performance Filtration von Baldwin

Für Himmer Druck ist die Konfektionsgröße XXL nichts Außergewöhnliches. Jedenfalls wenn es um den Werkstoff Papier und um Druckmaschinenformate geht. Himmer gilt als Vorreiter des Großformat-Bogenoffsetdrucks in der Buchproduktion. Erst in jüngerer Zeit hat Himmer in der Branche für Aufsehen gesorgt: mit zwei aufeinander folgenden Investitionen in Maschinen der Formatklasse 8.

Der im Jahr 2000 bezogene Industriebau kann als Sinnbild des Geschehens verstanden werden. Die klare, stringente Linienführung der Architektur findet ihre Parallelen in den Fertigungsabläufen. »Unsere Devise ist, mit sehr gut ausgebildeten Leuten und modernen, hoch automatisierten Maschinen so effektiv und kostengünstig wie nur möglich zu produzieren«, sagt Marcus Fischer, geschäftsführender Gesellschafter der J. P. Himmer GmbH & Co. KG. Obwohl Himmer Druck mit den großen Formaten Erfolg hat, setzt man auch im Kleinen auf die Optimierung von Prozessen. Zum Beispiel bei der Offsetfeuchtung in der alkoholreduzierten Variante. Alle

fünf Bogenoffsetmaschinen drucken mit standardisiertem Feuchtmittel. Es besteht aus zentral aufbereitetem Wasser unter Zugabe von 3 % Isopropylalkohol (IPA) und einem für alkoholarmen Druck ausgelegten Feuchtwasserzusatz.

»Standardisierung« ein Begriff, den man von Marcus Fischer häufig hört. Standardisierung ist nach seiner Meinung eine Anforderung für alle Einflussgrößen der Fertigungsprozesse und ein Merkmal industrieller Produktion. In diesem Zusammenhang trägt eine kontinuierliche Filtration des Feuchtmittels dazu bei, dass der Prozess unter standardisierten Bedingungen abläuft.

Die Notwendigkeit der Reinigung des Feuchtwassers im Kreislauf ergibt sich durch den Eintrag von Fremdstoffen während des Fortdrucks. Papierstrich, Fasern, Farbpartikel, Bestäubungspuder und weitere Schmutzpartikel verunreinigen das Feuchtmittel, das gerade in der stark alkoholreduzierten Verfassung besonders sensibel auf die Belastungen reagiert. Ohne eine Filtration gibt es keinen Ausweg, als das Feuchtmittel in sehr kurzen Intervallen komplett auszuwechseln. Andernfalls droht eine Verunreinigung der Wasserkästen bis hin zum Verschlammen.

Als Baldwin auf Himmer Druck zukam, war man daher gern bereit, ein neues Feuchtmittel-Filtrationssystem einem Praxistest zu unterziehen. Im Testeinsatz hat die Baldwin Performance Filtration an der Offsetmaschine überzeugt. Marcus Fischer: »Wir haben über einen Zeitraum von acht Monaten kein Feuchtwasser mehr ausgewechselt. Selbstverständlich wurde das im Druckprozess verbrauchte Feuchtmittel automatisch nachdosiert. Doch selbst nach dieser Zeit war das Feuchtwasser immer noch glasklar.«

Dagegen sei im Normalfall nach spätestens zwei Wochen der Austausch des gesamten Volumens nötig gewesen. Zu der spürbaren Kostenersparnis für IPA und Feuchtmittelzusatz kämen noch die Kosten für den Maschinenstillstand bei der Putzarbeit. Jetzt hat Marcus Fischer die Konsequenzen gezogen und allen fünf Maschinen – zwei 3B-Modellen, einer 7er Vierfarben und den beiden 8er Maschinen mit vier bzw. fünf Druckwerken – eine Baldwin Performance Filtration spendiert.

- www.himmer.de
- www.baldwin.de

Planatol Opimatic QUERLEIMUNG AUCH IM STEHENDEN FORMAT

Dass im liegenden Format gedruckte A4-Produkte mit Querleimsystemen von Planatol falzgeklebt werden können, ist bekannt. Querleimung ist aber auch eine Finishing-Lösung für im stehenden Format gedruckte A3- oder A5-Produkte.

Das Niederösterreichische Pressehaus (NÖP) in St. Pölten hatte das Anliegen, in seinen Maschinen mit stehenden Seiten Produkte im Format A3 Tabloid kleben zu können. Für NÖP war es ausschlaggebend, dieselben Vorteile zu erhalten, wie bei längsgeleimten A4-Produkten: Das Einstecken in die Einsteckautomaten sollte störungsfrei funktionieren, das Abstapeln im Kreuzleger und Palletierroboter durch den geringeren Falzaufbau geklebter Produkte erleichtert werden. Planatol erarbeitete nach diesen Vorgaben ein Konzept für NÖP. In eine MAN Rotoman wurde ein Querleimwerk mit 620 mm Zylinderumfang eingebaut. Dadurch können zusätzlich falzgeklebte A5, A3 oder auch A4 Landscape Produkte produziert werden. Ergänzend dazu erhält die MAN Lithoman IV für 32 Seiten stehend ein Querleimwerk mit 1.260 mm Umfang für eine Vielzahl weiterer Produkte bis zu 2 x 16 S A4 Landscape. Die Querleimsysteme produzieren mit maximaler Leistung bis zu 60.000 Zylinderumdrehungen pro Stunde. 24 Stunden lang leisten die Opimatic-Werke bis zu 25 Beileimungen pro Sekunde.

- www.planatol.de

Heidelberg FLEXIBEL SAMMELN UND HEFTEN

Heidelberg hat den neuen Sammelhefter Stitchmaster ST 450 mit einer Leistung von 14.000 Takten/h vorgestellt. Der ST 450 verarbeitet unbeschnittene Papierformate von 85 x 128 mm bis 320 x 480 mm und eine maximale Produktdicke von 12 mm. Durch die kurze Rüstzeit werden häufige Formatwechsel, kleine wie große Auflagen, dünnes und dickes Papier sowie individuell gefertigte Druckerzeugnisse effektiv verarbeitet.

Über die JDF-fähige Maschinensteuerung ist der Stitchmaster ST 450 in den Prinect-Workflow von Heidelberg integrierbar. Voreinstellbare Daten aus der Vorstufe werden übernommen und stehen auch für das Sammelheften parat. Einmal abgespeicherte Produktionsdaten können jederzeit für Wiederholaufträge abgerufen werden.

Der Stitchmaster ST 450 verfügt über bis zu 16 mobile Anleger, die beidseitig an jeder Position der Sammelkette angeordnet werden können. Optional sind Warenprobenkleber einsetzbar, mit denen Booklets, Karten, Warenproben oder CDs aufgespendet werden können. Einrichtungen wie Doppel- und Mehrfachnutzen oder Lochstanzen sparen zusätzliche Arbeitsgänge.

Verfügbar ist der Sammelhefter ab Herbst 2006 und löst den Stitchmaster ST 400 ab.

- www.heidelberg.com